



Frage
ergeht an Vize-Bürgermeisterin Schwentner
in der Gemeinderatssitzung vom 19.05.22
eingebracht von GR Philipp Pointner

Betreff: **Weiterer Fahrplan im Grazer Verkehr**

Sehr geehrte Frau Vize-Bürgermeisterin,

bereits seit vielen Jahren wird über die Zukunftsvision des Grazer Verkehrs debattiert. Im Jahre 2018 wurden im Grazer Rathaus bereits Ideen für eine Murgondel inklusive U-Bahn gewälzt. Die dann lange angedachte Nord-Süd-Verbindung mittels einer Schwebbahn entlang der Mur erhielt eine Absage, worauf man die Realisierbarkeit zweier U-Bahn-Linien an der damaligen Verkehrsstadträtin vorbei prüfte. Diese endlos scheinende Geschichte ohne signifikante Weichenstellung ist nun um einen Akt reicher und eine Expertengruppe wurde beauftragt, die bestmögliche Verkehrslösung für Graz zu finden, welche den ÖV-Anteil im Modal Split auf 30 % hebt. Laut medialer Berichterstattung ist dieser Bericht nun fertiggestellt. Es ist nun essenziell, Transparenz zu leben und einen breiten Konsens für eine zukunftsweisende Entscheidung zu finden, denn die Beantwortung dieser Verkehrsfrage wird die Stadt Graz für die nächsten Jahrzehnte prägen und aus diesem Grund müssen nicht zuletzt auch die Grazer Bürger_innen eingebunden werden und ihnen die Möglichkeit gegeben werden, eine informierte Entscheidung treffen zu können. Denn nur wenn sowohl alle politischen Fraktionen als auch die Grazer Bürger_innen vor solch einer großen Zukunftsentscheidung auch alle Fakten auf dem Tisch haben, können wir gemeinsam die Grazer Verkehrsproblematik lösen.

Daher stelle ich gemäß § 16 a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat folgende

Frage

Bis wann werden Sie die Ergebnisse der Verkehrsexperten als Verkehrsstadträtin "offiziell" präsentieren und den GrazerInnen zur Verfügung stellen?